

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Fragmente von Achatglas</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: If 24658</p> |
|--|--|

Beschreibung

Flache, opake Scherben aus marmoriertem Achatglas, changierend in Dunkel- und Hellblau, Grün und Gelb.

Achatglas ist im Deutschen die geläufigste Bezeichnung für diese Glasart, die bereits im 15. Jahrhundert aus Murano überliefert und auch als Chalzedon-, Jaspis- oder Onyxglas bekannt ist. Dass sich Johann Kunckel (um 1635–1703) mit der Herstellung dieses Steinimitats beschäftigt hat, ist zudem anhand eines überlieferten Bechers, changierend in Rot-, Orange-, Violett- und Brauntönen, im Museum – Naturalienkabinett Waldenburg dokumentiert (vgl. Götzmann/Kaiser, *Gläserne Welten*, 2017, Kat. 27; Theuerkauff-Liederwald, *Becher-Gläser*, 2007). Der Scheibencharakter der Fragmente verweist auf eine Tellerform oder die Verwendung als Auflage, etwa eines Kabinettschranks. In Schloss Monbijou soll sich 1738 ein "kleiner Aufsatz von sieben Stücken auf agatene Art" befunden haben, die mit diesen Scherben in Verbindung stehen könnten (vgl. Schmidt, *Brandenburgische Gläser*, 1914, S. 59). Ein von der Stiftung Stadtmuseum Berlin seit 1945 als Kriegsverlust geführter Pokal aus ganz ähnlichem Achatglas publizierte Robert Schmidt als Zechliner Produkt aus der Zeit um 1800 (vgl. ebd., Abb. 17, S. 60), während Gustav Pazaurek diesen "früh ins 18. Jahrhundert" datierte (Gustav Pazaurek, *Zur Geschichte des Biedermeierglases*, in: *Der Ciccerone*, 1922, Fn. 2, S. 222). Das Wiener Auktionshaus Im Kinsky versteigerte den Pokal, der nach deutschem Recht zweifelsfrei der SSB gehört, im Juni 2020 als Produkt Kunckels von circa 1685 (Los 584). [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:

Glas / ofengeformt, gewalkt, gegossen

Maße:

Kästchen 8 cm x 8 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------------------------------|------|---|
| Hergestellt | wann | 1685-1688 |
| | wer | Glashütte Pfaueninsel |
| | wo | Pfaueninsel |
| Gefunden | wann | 1973-1974 |
| | wer | |
| | wo | Pfaueninsel |
| [Person- Körperschaft- Bezug] | wann | |
| | wer | Johann Kunckel von Löwenstern (1630-1703) |
| | wo | |

Schlagworte

- Achatglas
- Bodenfund
- Chalcedon (Mineral)
- Experiment
- Fragment
- Steinimitat